

13. August

# Eröffnung

der Tage der offenen Ateliers 2011  
im Afrika Manyatta Museum

**Afrika Manyatta-Museum**  
Sorsumer Hauptstraße 33  
Hildesheim / OT Sorsum

Gemeinsam mit 100 Künstlerinnen und Künstlern aus der Region veranstaltet das Netzwerk Kultur & Heimat Börde-Leinetal zum dritten Mal die „Tage der offenen Ateliers“.

Wir möchten Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung der Tage der offenen Ateliers 2011 am 13.08.2011 um 9.30 Uhr in das Manyatta-Museum nach Sorsum einladen.

Im Manyatta-Museum stellt die Artgroup21 ihre Werke aus.

## Bereich Nord

**N1 Buchbinderei Monika Bertram**  
Konrad-Adenauer-Straße 6, Harsum  
Telefon: 0 51 27 / 90 98 22  
www.buchbinderei-bertram.de

Dass altes Handwerk nicht antwortet sein muss, kann man in der Buchbinderei Bertram in Harsum erleben. Buchbindemeisterin Monika Bertram erlebte im Centro del bel libro in der Schweiz neue Techniken der Kunstbuchbinderei, die sie in der alltäglichen Arbeit anwendet. So sind moderne Büttelstege und Prägedrücken sowie handgeschnittene Stempel eine Bereicherung ihrer Werke.

**N2 Jürgen Born**  
Zur Chaussee 11, Bründeln  
Telefon: 0 51 28 / 40 46 40  
www.artis-kunstgalerie.de

Jürgen Born lebt seit 20 Jahren sein Faible für die Blue Notes in der Malerei aus: „Interessiert mich ein Musiker, so male ich oft erst ein Klandbild nach seiner Musik. Während dieser Arbeit entsteht ein inneres Bild, dem ich zustrebe, bin ich synchron mit ihm, setze ich das Musik hinein und verschmelze ihn mit dem Farbeklang. Wenn dann der Betrachter Musik empfindet, habe ich mein Ziel erreicht.“

**N3 Eiki Dellonich**  
Hoher Weg 14, Harsum  
Telefon: 0 51 83 / 81 83 12

„Ein Maler ohne Gegenstand ist wie ein Schriftsteller ohne Erzählung. In seinen Büchern gibt es nur Worte, keine Handlung, und also müssen die Worte so klangvoll sein, dass sie aus sich heraus eine Spannung erzeugen. Dem Druck des Ausdrucks entgegen kein Künstler, so sehr er sich auch von allen Zwängen frei macht. Vielleicht sind die von der Gegenständlichkeit befreiten Maler sogar unfreier. Denn die Faszination eines Gesichts, die Spannung einer Landschaft, die Gewitztheit einer Allegorie bleiben immer verschlossen. Immer müssen ihre Bilder aus sich selbst heraus leben.“ (H. Rautenberg)

**N4 Carsten Eichler – Atelier ebene2**  
Mühle Märlfeld / Mühlentz 2, Sarstedt  
Telefon: 0 50 66 / 68 71 08  
www.ebene2-design.de

Illustrationen, Cartoons, digitale Photo-Retuschen und Portraits sind Carsten Eichlers Metier. Bei der Arbeit des selbstständigen Grafikers kommen die verschiedensten Stillebnungen und Techniken zum Einsatz. Alles ist möglich. Und die Betonung liegt auf „alles“. Jedes Werk ist eine Welt für sich. Von lustig bis surreal. Von Klassik bis Rock'n'Roll. Grafik Design gibt's übergens auch.

**N5 Hans-Joachim Eickmann**  
Am Beeke 13, Mochsum  
Telefon: 0 51 27 / 98 88 33

Schrotten, Schweißlen, Schmelzlen: Unter diesem Motto werden von Hans-Joachim Eickmann Figuren und Skulpturen hergestellt. Als Grundmaterial dienen alte und ausgesparte Teile landwirtschaftlicher Geräte, also Schrott. In der Regel werden diese Teile nicht verformt, sondern ergeben in ihrer Ursprünglichkeit durch Verschweißung miteinander eine neue Bedeutung.

**N6 Atelier Schirin Fatemi**  
Hauptstraße 47, Mohrum  
Telefon: 0 51 28 / 14 18  
www.schirinfatemi.de

Für die an der Kunstakademie in Rom diplomierte Künstlerin sind Farbe und Licht sowie das Wechselspiel von Natur und Struktur zentrale Themen ihrer Malerei und Graphik. In der Auseinandersetzung mit den Formen der Natur und ungenen komplexen, vielschichtigen Realität verwandeln sich konkrete Gegenstände in einen malerischen Ausdruck zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion.

**N7 Dagmar Jacobs – Atelier 2b**  
Saurer Str. 2b, Heiseide  
Telefon: 0 50 66 / 65 756  
www.atelier-2b.de

Die Auswahl und Durchführung der Arbeit wird stets bestimmt vom Sujet und von der Stimmung. Das Ergebnis ist freie Interpretation des Vorgegebenen. Generell haben die Bilder einen kraftvollen Präsektus und einen schnellen Strich. Neben der Landschaftsmalerei liegt ein großer Arbeitsschwerpunkt im Portraieren von Frauenesgichten, der Aktmalerei und dem Erstellen von Bronzeskulpturen.

**N8 Britta Krebs – Atelier ebene2**  
Mühle Märlfeld / Mühlentz 2, Sarstedt  
Telefon: 01 78 / 49 30 745  
www.ebene2-design.de

Wenn Sie auf der Suche nach Wohnaccessoires sind, das garantiert kein anderer in seinem vier Wänden sehen oder hängen hat, dann sind Sie bei Britta Krebs bestens aufgehoben. Sie fertigt in persönlicher Absprache mit Ihnen Objekte aus Holz und verschiedensten anderen Materialien: experimentell, universell, einzigartig.

**N9 Atelier Leo Krystofak**  
Königsberger Str. 19, Eba  
Telefon: 0 50 68 / 20 09  
www.krystofak.de

Ein wichtiger Bestandteil der Kunst von Leo Krystofak ist die Natur. Ausgehend von der Realität stellt der Maler mit Bleistift, Kohle oder in starken Farben Gefühle und Phantasien dar. **Mal-Spaß für Kinder an beiden Tagen:** ab 14.00 Uhr steht eine Malmaschine mit Acrylfarben zur Verfügung. Durch Einspritzen von verschiedenen Farben auf ein **kreisendes Blatt** entwickeln Kinder eigene Kunstwerke.

**N10 Atelier Hans Lamb**  
Kirchstraße 27, Rössing  
Telefon: 0 50 69 / 34 80 80  
www.hanslamb.de

Die künstlerische Arbeit von Hans Lamb geschieht zwischen den und über die Sparten – zwischen Zeichnung, Skulptur, Installation, Fotografie, Projekt und Konzept – zwischen Werk, (Inter-)Aktion und Kontemplation. Das Atelier ist Entstehungsort von Arbeiten in Holz und Stahl. Auch Entwürfe für Kunst am Bau und Kunst im öffentlichen Raum werden hier entwickelt. Im angrenzenden Wohnhaus können viele „Lamb-Works“ im Wohnambiente entdeckt werden.

**N11 Hiko Macioci – Atelier ebene2**  
Mühle Märlfeld / Mühlentzstraße 2, Sarstedt  
Tel: 01 78 / 21 81 091  
www.ebene2-design.de

Kennen Sie die kleinen Zwackel? ... Nein? Pssst! Ganz leise! Im Atelier ebene2 können Sie sie kennenlernen. Bei Hiko Macioci landen die Gäste schnell im Reich der Fantasie. Wenn Sie schon immer wissen wollten, wie ein Stuhl aus der Märchenwelt der Gebrüder Grimm aussieht, hier werden Sie es erfahren. Außerdem fertigt Macioci unverwundbare Tischwürler aus Holz und Seidenmalerei. Auf Wunsch entsteht ein kleines Kunstwerk auf dem Druckerschafstauch.

**N12 Brigitta Müller**  
Zur Chaussee 11, Bründeln  
Telefon: 0 51 21 / 51 34 14

Brigitta Müller bietet in ihrem Atelier in Bründeln Goldschmiedekurse für Teilnehmer/innen mit und ohne Vorkenntnisse an. An den Tagen der offenen Ateliers können Interessierte sich über die verschiedenen Angebote informieren. Es sind sowohl in Kursen entstandene Schmuckstücke als auch Arbeiten der Schmuckdesignerin zu sehen.

**N13 Jan Obornik**  
Hof Wambeck / Obere Str. 8, Burgstammen  
Telefon: 0 51 21 / 3 56 08  
www.janobornik.com

Jan Obornik arbeitet mit sehr unterschiedlichen Materialien, vor allem mit Kunststoff. In allen seinen Arbeiten geht es um Oberflächen, Kontakte und Schnittstellen – sowohl in Bezug auf die Aussage, als auch auf die Auseinandersetzung mit dem Betrachter. Kunst besteht nicht nur in der Produktion von Objekten, sondern wird erst vollständig durch das Publikum. **Dies wird an diesem Wochenende umgesetzt: eine Serie von Metallplastiken soll durch die Besucher mit einer Kunststoffoberfläche versehen werden.**

**N14 Helga M. Portermann** (nur am Samstag)  
Stiegeweg 17, Hohenhameln  
Telefon: 0 51 28 / 45 88  
www.art-helga-portermann.net

Wenn Helga Portermann malt, vergisst sie Zeit und Raum. Malen ermöglicht das Abtauchen aus der Realität des Alltags in die Welt der Farben, Formen und Strukturen. Alles ist offen, nichts bleibt wie es ist, und stets ist alles im Wandel. Sie verwendet unterschiedliche Techniken, von der Zeichnung über Aquarell zur Acryl-/Ölmalerei, experimentelle Malerei und verschiedene Drucktechniken.

**Uta Petrick**  
Bamter Hameke 2, Barnten  
Telefon: 0 50 66 / 64 204

Für Uta Petrick ist ihre Malerei Therapie. In kurzer Zeit sind ihre Werke über an Anfängerstadium hinausgewachsen. Dabei lässt sie sich vor allem von Farben inspirieren. Sie zeigt Blumenbilder sowie abstrakte Malerei in Aquarell-, Acryl- und Kreidetechniken.

**L16 Luise Pritzer**  
Löwenstr. 28, Elze  
Telefon: 0 50 68 / 44 70

Die ausgebildete Modedesignerin arbeitet mit Aquarell- und Mischtechniken und hat bereits in mehreren Einzelausstellungen ihre Werke präsentiert. Flarende Motive und Landschaften stehen bei ihr im Mittelpunkt. Ein leeres Blatt ist für sie Spannung und Anregung, ihre Gedanken und inneren Bilder in Farbigkeit zu übersetzen.

**N17 Martina Rick – Atelier Rick-Art**  
Hauptstraße 120, Nordstemen  
Telefon: 0 50 69 / 72 59  
www.rick-art.de

In ihren Arbeiten sieht sie als Momentaufnahmen, deren Entstehung als „Spurenstache“ und „Experiment“ empfunden werden. Ihre abstrakte Kunst dient nicht dem konkreten Vermittlung einer Botschaft. Der Betrachter soll vielmehr durch Komposition von Farbe, Form und Intuition den Freiraum zur eigenen Interpretation der Werke erhalten.

**N18 Roland Schnell**  
Am Paradies 15, Burgstammen  
Telefon: 01 73 / 2 00 61 60

Das kleine Sommer-Atelier von Roland Schnell befindet sich in Burgstammen am Fuße der Poppenburg. Für Roland Schnell weht ihre ein Hauch von Toscana mitten in Niedersachsen – die Ruhe und Nähe zur Natur bieten ihm hier eine paradiesische Kulisse für kreatives Arbeiten und viel Zeit zur Entfaltung der Inspiration. Inklusiv, denen er mit großer Aufmerksamkeit begegnet und die er mit verarbeitet.

**N19 Hartmut Stümpfel, Heidrun Giese**  
Nordstraße 6, Heiseide  
hartmut-stuempfel.de/sarstedt/profile/  
hartmut-stuempfel-11527.html (Hartmut Stümpfel)  
www.mymagcards.de (Heidrun Giese)

Der Arbeitsbereich des Diplom-Designers und ehemaligen Kunst-Lehrers Hartmut Stümpfel ist die Gestaltung von Kunstwerken mit und hat in seinem „Atelier“ schon mehrere Ausstellungen auch mit anderen Künstlern gemacht.

Heidrun Giese schafft abstrakte und gegenständliche Bilder, präzise Bleistiftzeichnungen, Collagen, Energiebilder, Sandbilder und plastische Gestalten. Sie verkörpern spontanen Ausdruck sowie Bewegung und Ruhe, Harmonie und Chaos, Licht und Finsternis.

**N20 Jens-Peter Thiel**  
Rudolfstr. 16, Klein Eschende  
Telefon: 0 50 69 / 67 38  
www.edelstahl-design-thiel.de

Jens-Peter Thiel beschäftigt sich in seiner künstlerischen Arbeit mit Einstellungsgegenständen aus Metall, aus Gold, Silber, Holz und Glas. So schafft er Metall, Regalsysteme, Tische, verschiedene Licht-Objekte und Accessoires mit ansprechendem Design. Von Wind- und Teelichtern über Schalen, Waschtische und Lampen bis zu Pendeln findet sich Unterschiedliches und Ungewöhnliches in seinen Arbeiten.

**N21 Marcel Thiel**  
Breite Str. 16, Harsum  
Telefon: 0 51 21 / 93 300  
www.schmiede-und-atelier.de

Marcel Thiel arbeitet in seiner Werkstatt SCHMIEDE+ATELIER als freischaffender Diplom Designer. Die Spannweite seiner Arbeit in der Produkt- und Metallgestaltung reicht von Auftragsarbeiten über Schmiedekurse bis zu frei gewählten Projekten. Thematisch widmet er sich den Bereichen Tisch & Tefel, Haus & Garten, sakraler Kunst sowie der Gestaltung öffentlicher Räume und Plätze.

## Hildesheim

**B1 Artgruppe 21**  
Carmen Bartel, Zhejun Buzel-Liao, Manfred Schwenker  
Manyatta-Museum / Sorsumer Hauptstraße 33, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 62 502 (Carmen Bartel)  
Telefon: 0 51 21 / 63 156 (Manfred Schwenker)  
www.artgroup21.de

Als Künstlergemeinschaft mit unterschiedlichen Kunstrichtungen stellt die Artgruppe 21 ihre Arbeiten vor. Die drei Mitglieder der Artgruppe 21 haben 2008 diese Gemeinschaft gegründet. Die Aktivitäten der Gruppe gelten der angewandten Kunst und deren Vermittlung. Die gemeinsame Präsentation findet im ehemaligen Afrika-Manyatta Museum in Sorsum statt. Ausgestellt werden chinesische Kalligrafie und Malerei, japanische Tuschemalerei, Modeschneidungen und Gartenkeramik sowie Glaskeramik und Keramiksukkulen.

**B2 Burkart Aickels**  
Goethestraße 75, Hildesheim  
Telefon: 01 51 / 14 72 95 73  
www.burkart-art.de

Kreativität und Schöpferkraft ist jedem Menschen gegeben. Diese viele Kreativität wird im Laufe des Alltagslebens mehr oder weniger verschüttet und unterdrückt. Burkart Aickels sieht die Kunst als Möglichkeit der Abstraktion des gleichförmigen, zweckbestimmten Lebensalltags, als Chance andere Sichtweisen wahrzunehmen, neue Standpunkte zu entwickeln und Grenzen zu überschreiten. **Burkart Aickels bietet Malerlebensse für Kinder und die ganze Familie an.**

**B3 Renata Maßberg**  
Neidenburgstr. 28, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 86 77 14

Das Ginkgoblatt ist in seiner Zweiteilung, zwei in einem, Symbol für das künstlerische Schaffen von Renata Maßberg. Es liegt einerseits im Bereich der Bildenden Kunst, Malerei, Collagen, Assemblagen, andererseits im Schreiben, Veröffentlichungen von Texten, insbesondere von Lyrik. In Vorbereitung ist ein Buch mit dem Titel „einerseits/ andererseits“, das beides egeständig nebeneinander in sich vereint.

**H4 Heike Dizinger – Atelier für Kunst, Kunsttherapie und Raumgestaltung**  
Nettelbeckstrasse 13, Hildesheim  
Telefon: 0 51 28 / 28 41 675  
www.dizinger-kunst.de

Seit mehr als 20 Jahren ist die Kunst für Heike Dizinger (Diplom-Kunsttherapeutin/-pädagogin) eine unabdingbare Möglichkeit, Freiheit zu erleben und zu schaffen, die unsichtbare Dinge sichtbar macht und das Individuum überdauert. Dabei ist in ihrer Arbeit vor allem die Lebendigkeit und Vielschichtigkeit in Farbe und Form Vordergrund, die für sie eine Brücke zur menschlichen Seele bildet. Sie bietet einzeln- und gruppentherapeutische Kurse an.

**H5 Galerie ZEHN**  
Goschenstr. 58, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 75 45 12  
www.galeriezehn.de

Seit Oktober 2010 werden in der Galerie ZEHN Unikate und Kleinere Unikate für Individualisten – von Stimmeln und Tischen bis hin zu Schachspielen, Schatteln und Schränkchen. Des Weiteren übernimmt die Tischlerei Morlock Aufträge im Bereich Holz-Innenausbau und Restaurierungen.

**H6 Ines Grätsch**  
Altendekens 6, Hildesheim  
www.ines-graetsch.de

Die Diplom-Grafikdesignerin (FH) schafft bewegende Werke, die neben Form und Farbe die Oberflächenstruktur als wichtiges Gestaltungsmerkmal aufweisen. Hierdurch wird eine Lebhaftigkeit erreicht, die beleuchtungsabhängig die Gefühle des Betrachters anspricht. Es geht um eine stetige Weiterentwicklung bei der Darstellung von Beziehungen zwischen Menschen, Tieren und unterbewussten Wesen.

**H7 Jutta Hahne – Galerie Rooms 25**  
Brühl 25, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 102 12 83  
www.rooms25.com

Jutta Hahne, freischaffende Künstlerin, zeigt Arbeiten mit einer besonderen Nass in Nass-Technik mit Aquarell, China-Tusche und Kreide auf Papier. Sie hält mit dieser Technik spontane Ausdrücke des Lebens in der Bewegung des Wassers fest. Ihre Ausbildung schloss sie im College von Hastings in Südengland ab. Dort führte sie Projekte mit Obdachlosen durch und arbeitete in Hildesheim mit Frauen aus der Vollzugsanstalt.

**H8 Christian Prenzler** (nur am Samstag)  
Werkstatt / Peiner Str. 78, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 51 22 38  
www.prenzlerstein.de

„Auch aus Steinen, die einen in den Weg gelegt werden, kann man Schönes bauen“ – so sagte Goethe. Wenn dieses Wort zutrifft, lässt sich Christian Prenzler sicherlich begeistern. Er hat ein eigenes gekritztes Atelier, Steinmetz und Steinbildhauermeister gestaltet aber den Steinbecker aus dem faszinierenden Material. Prenzlers Arbeiten entfalten die zentralen Themen des Lebens: von der lebensstiftenden Kraft des frisch quellenden Wassers bis hin zu Abschied und Tod.

**H9 Benita Heldmann**  
Guldenstr. 40, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 30 62 12

Märchenhafter Wildweisch: Mit Poesie und Eleganz setzt Benita Heldmann Märchensequenzen in Szene. Sie thematisiert das Spannungsfeld zwischen Mensch und Tier und präsentiert ihre Arbeiten auf dem Herzen tragen – der Schneck hat eine Haltung für eine kleine Papille. Ihre Fingerringe, Handobjekte, die zwischen Mittel- und Ringfinger zu tragen sind, werden sich wie Schneckenkaiser.

**H10 Matthias Hinsenfort**  
Werkstattatelier / Maschstr. 1, Hildesheim  
Telefon: 0 51 82 / 15 78 60

Matthias Hinsenfort ist Designer, Künstler und Handwerker in einer Person. Sein Hauptinteresse gilt der Kombination aus Glas und Metall. Dabei gehen die so unterschiedlichen Materialien eine geheimnisvolle Symbiose miteinander ein, mal machen sie ihre Andersartigkeit auf fast schmerzliche Weise bewusst. Der scheinbare Kampf der Materialien zieht den Betrachter in den Bann. Kann das Glas seinem natürlichen Impuls, zu zerspringen, widerstehen?

**H11 Astrid Jansen – Atelier.Laden.Galerie**  
Orleanstraße 66/67, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 176 31 33  
www.astridjansen.de

Ihre Kollektionen variieren von äußerst tragbar bis rein konzeptionell. Als Protzen gegen das Modobusiness schafft sie eine zeitgemäße Bekleidungswelt, die nicht von kurzer Dauer ist. Dafür erhielt sie 1996 den Umweltpreis für Mode und Gesundheit. Seit 2001 betreibt sie eine Manufaktur mit Schwerpunkt Taschen und Accessoires. Bei der Diplom-Modedesignerin geht es um Reproduktion von Materialien und Dekonstruktion von Schnitten und Formen.

**H12 Susanne Eismann, Karin Wisererth-Yahaya**  
**Atelier der Kulturfabrik Löseke** (nur am Sonntag)  
Ranger Garten 1, Hildesheim  
Tel: 0 51 21 / 750 94 50  
www.kufa.info, www.susanne-eismann.de

Susanne Eismann: ratsch, ratsch, krrrrrrat krrrrrrrrrrrrrat, quak quak, puuuuch, schnip, wuuuuup... „Wer macht denn einen Krach? Machen Sie Bekanntschaft mit dem Eisemannschen Figuren-Korner. Der Baggermichi, die Putzfrau Imke, der Allergievampir und weitere schräge Phantasiefiguren. Bissig, skurril, witzig! Karin Wisererth-Yahaya sagt über ihre Arbeit: „Malen ist sehen. Das Bild ist immer da, ich muss es nur schöpfen. Die Frage nach Sinn, Gefühligkeit oder Marktwert stelle ich mir nicht. Ich sehe mich in einer langen Reihe von Bildschöpfern, die mich bis zu den Malerinnen der Höhlenbilder verbindet und bin der Maxime dieses Bandes verpflichtet: Authentizität: der/die Maler/in ist ihr/sein Werk.“

**H13 Marina Molyse**  
Elise-Bartsels-Weg 41, Hildesheim / Bockfeld  
Telefon: 0 51 21 / 606 72 72

Die PC-Künstlerin erschafft Kunstwerke teils aus Fotografien, teils aus eigenen Malereien, welche sie durch die Computerverarbeitung in Leinwandbilder und/oder Kunststoffe verwandelt. Ihre Spezialität ist es, Momentaufnahmen von Personen und Tieren in eine neue Umgebung einzubringen und diese Bilder kunstvoll zu gestalten. **Workshopangebot: Interessenten können selbst am Computer ein eigenes Bild von einem Spätkontrollen erschaffen und sich dies ausdrucken lassen. Workshop am Samstag von 13 bis 16 Uhr, Sonntag von 14 bis 17 Uhr.**

**H14 Ekkehard Morlock – Tischlerei + Schaumraum**  
Heinrichstr. 25, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 51 36 43

Als edlen Holzern fertigt der Diplom-Designer Ekkehard Morlock Unikate für Individualisten – von Stimmeln und Tischen bis hin zu Schachspielen, Schatteln und Schränkchen. Des Weiteren übernimmt die Tischlerei Morlock Aufträge im Bereich Holz-Innenausbau und Restaurierungen.

**H15 Andreas Möschi**  
Koppelweg 49-51, Coppelgrave  
Telefon: 0 51 81 / 72 06 03  
www.glastudio-glenewinkel.de

Andreas Möschi sieht in seinen aktuellen Bildern und Skulpturen oft einen surrealistischen Raum, in dem die sinnliche Wahrnehmung des Betrachters eine Verbindung zu seinen Gefühlen und inneren Bildern. Sie spiegeln Gefühle und Ideen aus eigenen inneren Erlebniswelten, die latent vorhanden sind. Der Betrachter kann so eigene inner Bilder emotional erweitern und neue Räume erschaffen.

**H16 Andrea Nau – Atelier für Psychoanalytische Kunsttherapie**  
Elise-Bartsels-Weg 17, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 87 65 04

Bis 2007 arbeitete Andrea Nau als freischaffende Künstlerin und stellte weltweit aus. Bedingt durch einen Unfall musste sie umdisponieren. Nach abgeschlossenem Studium zur Psychoanalytischen Kunsttherapeutin bietet sie nun im eigenen Atelier Einzel- und Gruppenarbeiten an.

**H17 Detlef Bartels, Rüdiger Bredt – Atelier am Park**  
Ostparkstr. 2, Gronau / Leine  
Telefon: 0 51 82 / 94 71 80 (Detlef Bartels)  
www.atelierampark.de

Das Atelier am Park wurde 1995 von den Künstlern Rüdiger Bredt und Detlef Bartels gegründet. Sie bilden eine Künstlergemeinschaft – die Individualität achtend –, um die durch und mit der Kunst erlangten Erkenntnisse darzustellen. Detlef Bartels stellt gewohnte Ansichten und Sichtweisen in Frage und nutzt die künstlerischen Mittel, um verbal nicht darstellbare Ideen zu verknüpfen. Der Betrachter sollte sich auf die Berührung mit offensichtlich Bekanntem und doch neue visuelle Erkenntnisse einstellen. Den Schwerpunkt seiner Arbeit bilden die Malerei, Experimente mit verschiedenen Materialien und in letzter Zeit die Bildhauerei. Rüdiger Bredt: „Die Gesellschaft ist für mich das Rad des Wahnsinns. Wir müssen nicht alles tun, was wir können, weil wir nicht wissen: Was kommt dann.“

**H18 Anette Reiter**  
Guldenstr. 40, Hildesheim  
Telefon: 0 51 82 / 90 50 65

Es sind nicht nur die Kunst und das Malen allein, sondern es sind auch die Kontakte, die sich daraus entwickeln können, Kunstmalerei und Kunsttherapie, werden Malerei, Collage und Modellieren verwendet, um den Lärm des Alltags vergessen zu können. Das Atelier versteht sich als geschützter Raum, frei von Bevormundung und Vorurteilen. Die Individualität zu bestärken. **An diesem Wochenende sind alle Interessierten zu Workshops eingeladen.**

**H19 Adam Halicki – Atelier für Begegnung**  
Lichtenhagen 7c, Banteln  
Telefon: 0 51 82 / 90 50 65

Das Atelier bietet vielseitige Workshops für jede Altersgruppe, egal ob Gruppen- oder Einzelarbeiten. Die Workshops werden kreativ und lehrreich sind. Die Reise durch ihr Leben schenkt Andrea Halicki immer wieder neue Ideen, etwas Neues umzusetzen. Malte sie, verschwindet sie in ihrem Bild, taucht und in die Tiefe ihrer Farben. In Gedanken gelangt sie zu den Orten ihrer Traume und gibt ihrem Pinsel freien Lauf.

**H20 Hanna Schulz-Mons**  
Sensburger Ring 103, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 8 36 43

Ausgangspunkt der Fotografien von Hanna Schulz-Mons ist die Naturbetrachtung aus allererstmaliger Nähe. Im Pflanzlichen wirken Kräfte, die eigentümliche Formen und opipare Farben hervorbringen. Die optische Mechanik der Kamera dient als Sensorium, um an den Entwicklungsprozessen der Natur teilzunehmen. Das Lichtbild dokumentiert und übersetzt Ausschnitte dieser lebendigen Skulpturen.

**H21 Marion Singer-Henze**  
Baselstewitz 14, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 51 16 67  
www.hsh-innerarchitekten.de

„Himmelsfarben“ lautete erstmalig 2001 der Titel einer Ausstellung mit großformatigen Acryl-Bildern. Der Titel ist Programm, denn Marion Singer-Henze bantet die unterschiedlichen Farben des Himmels auf die Leinwand, sei es ein blauer Sommerhimmel mit weißen Wolken in Schweden, ein himmlischer Herbsthimmel, golden von der Morgensonne oder über der östlichen Ostsee beim kaliningrader Gebiet ein signalrot getränktes Firmament im Moment eines Sonnenuntergangs.

**H22 Annette Stelle**  
Izumur Bürgerhaus (Seiteneingang) / Spandauer Weg 40, Hildesheim OT Izum  
Telefon: 0 51 21 / 13 10 90

Nach ihrem Innenarchitekturstudium entdeckte Annette Stelle als Ausgleich zur zeichnerischen Genauigkeit die Aquarellmalerei. Mit Küstenlandschaften, reetgedeckten Häusern, Möbhlumen und Leuchttürmen vermittelt die gebürge Hansean dem Betrachter ihre Liebe zur See, verbunden mit Urlaubsstimmung, Entspannung und Erholung vom schnelllebigen Alltag.

**H23 Cord Theinert**  
Guldenstr. 40, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 13 24 05

Achaisch und gewichtig muten die dunkel eingefärbten Schalen und Hohlkörper aus einem aneinander geschweißten Stahlblech an. Doch Cord Theinert schafft auch filigrane, mobile Objekte oder Vasen aus hauchdünner Kupferfolie. Der Designer und Künstler stellt Metallobjekte für den Innen- und Außenbereich aber auch Gebrauchsgegenstände wie Kerzenleuchter und Stahlleuchten.

**H24 Marcos Vieira**  
Elise-Bartsels-Weg 41, Hildesheim  
www.saatchionline.com

Ein Markenzeichen von Marcos Vieira Malerei sind Globen, die über imaginären Landschaften zu schweben scheinen. Für den Künstler stellen sie keine fremden Planeten dar, sondern die inneren Welten des Menschen, der für ihn ein einzigartiges, kleines Universum ist. In Vieira Ateliers sind auch Porträts, die er auch in realistischen Manier malt, sowie die Hildesheimer Motive wie die Michaelskirche und Dom, die nun Kaffeetischer zieren, zu sehen.

**H25 Die Wilderers** (nur am Sonntag)  
Stadtweg 102, Hildesheim  
Telefon: 0 51 21 / 604 307  
www.dixonheimelstuehre.de

Wild, wilder – Die Wilderers! Die Künstlergruppe macht den Alltag bei jeder Gelegenheit bunt und glänzt mit mehrjähriger Arbeit bei jeder Gelegenheit. Die proktestierten und die Hildesheimer Ausstellung unterstützen die beispielhafte Kunstwerke um die Talent der Welt zu präsentieren. Bildnerische Schwerpunkte liegen auf Grafik und Malerei.

**H26 Hartmut Glenewinkel**  
Koppelweg 49-51, Coppelgrave  
Telefon: 0 51 81 / 72 06 03  
www.glastudio-glenewinkel.de

Zu einem Ausflug auf den Rosenhof verlassen den von Thomas Schmalz liebevoll und kompetent restaurierten Antiquitäten. Seit einigen Jahren arbeitet Thomas Schmalz auch als Bildhauer in Holz und Stein. Seine Skulpturen sowie eine Vielfalt antiker Möbelstücke, Kunsthandwerk und ausgesuchte Ornamentstücke sind hier zu finden und können besichtigt und erworben werden.

**H27 Robert Günzel**  
Burgener 9, Wispenstein  
Tel: 01 73 / 78 78 7 37

Die ehemalige Wassermühle von Wispenstein, ein sehr früher Industriehaus, bietet dem Künstler Robert Günzel sehr viel Raum vieler Atmosphäre, um seine Skulpturen, seine Malerei und seine Stadtraumkunst zu entwickeln und zu präsentieren.

**H28 Birgit Hagen**  
Kulldstr. 18, Lübbecke  
Telefon: 0 51 81 / 82 17 7

Die gelernte Dekoratuerin Birgit Hagen beschäftigt sich seit gut zwanzig Jahren mit der Malerei. Den meist kleinformigen Aquarellen der Anfangsphase folgten Bilder in Öl. Mittlerweile erschafft sie großformatige Acrylarbeiten und Steinskulpturen. Über die Jahre veränderte Birgit Hagen nicht nur ihre Techniken, sondern fand in ihrer Kunst auch zu immer expressiveren Darstellungsmo-

**H29 Adam Halicki – Atelier für Begegnung**  
Lichtenhagen 7c, Banteln  
Telefon: 0 51 82 / 90 50 65

Das Atelier bietet vielseitige Workshops für jede Altersgruppe, egal ob Gruppen- oder Einzelarbeiten. Die Workshops werden kreativ und lehrreich sind. Die Reise durch ihr Leben schenkt Andrea Halicki immer wieder neue Ideen, etwas Neues umzusetzen. Malte sie, verschwindet sie in ihrem Bild, taucht und in die Tiefe ihrer Farben. In Gedanken gelangt sie zu den Orten ihrer Traume und gibt ihrem Pinsel freien Lauf.

**H30 Otto Altmast, Sabine Zimmermann**  
Dorfstraße / Ecke Bachstraße, Wallenstedt  
Telefon: 0 51 82 / 90 89 26 (Altmast)  
Telefon: 0 51 82 / 90 89 31 (Zimmermann)  
www.metal-formen.de

Neben früheren Skulpturen aus Stein und Gussstein zeigt Otto Altmast seine neuen, stark farbigen Objekte aus Pappe. Seine Arbeiten sind künstlerische Untersuchungen unserer Umwelt, Reflektionen über die Beziehung zwischen Mensch, Natur und Technik. Ein Schwerpunkt der Arbeit von Sabine Zimmermann ist die Beschäftigung mit Tischkultur. In ihrer Werkstatt entstehen zum Beispiel Vasen, Schalen, Löffel und anderes. Ein weiterer Arbeitsbereich ist die Anfertigung von hochwertigen Schmuckunikaten.

**H31 Gisela Berg, Kiki Sting**  
Alte 4, Brunkensen  
Telefon: 0 51 81 / 82 41 00  
www.kiki-sting.de

„Stoffe, Schnitte und Nähen sind meine Leidenschaft“, sagt Gisela Berg. Eine eigene Kollektion trägt mittlerweile ihren Namen. Meist kräftige Farben, ungewöhnliche Schnitte und Materialkombinationen verleihen ihrer Kollektion ausdrucksstarke, feminine Eleganz. Fasziniert von der Leichtigkeit, mit der der Wind auch schwere Materialien in Bewegung bringen kann, hat sich das Herstellen von Windspinnen zum Arbeitsschwerpunkt der Metalldesignerin Kiki Sting entwickelt. Darüber hinaus geht es um Dekoration und Räumlichkeiten in Kombination mit Glas oder bunt lackiert zu ihrem Repertoire.

**H32 Gemeinschaftsatelier Anna Brauer, Regina Hein**  
Yorkstraße 5, Alfeld  
Telefon: 0 51 81 / 24 56 1

Regina Hein ist Dozentin für Aquarell- und Acrylmalerei an der VHS Hildesheim. Die Malerei ist für sie das Medium, ihre Kreativität und Phantasie in Bilder umzusetzen. Ihre Werke entsprechen ihrem Wesen. Sie strahlen eine große Kraft und Lebensfreude aus. Anna Brauer ist eine Künstlerin mit einer ungeheuren Kreativität. Trotz ihrer Jugend zeigen ihre Arbeiten selbst anzureifende Reife in der Gestaltung. Ihren Bildern geht ein innerer Schöpfungsprozess voraus, der danach seine bildliche Darstellung findet.

**H33 Fritz Dommel**  
Alte 4, Brunkensen  
Telefon: 0 51 82 / 94 85 14

Fritz Dommel lebt und arbeitet in Banteln mit bildender Kunst. Bekannt ist er vor allem durch seine Druckgrafik. Im Atelier des Künstlers werden in diesem Wochenende aber auch andere Aspekte seiner grafischen Arbeit zu sehen sein.

**H34 Michaela Driemel**  
Breite Str. 14, Gronau  
Telefon: 0 51 82 / 20 93  
www.michaela-driemel.de

Bei ihrer künstlerischen Tätigkeit geht es Michaela Driemel sowohl um die künstlerische Auseinandersetzung mit unserer gegenwärtigen Lebenswelt und persönlichen Erfahrungen als auch um ein Umgehen mit Abstraktionen oder manchmal sogar Entwürfen dessen, was einmal sein könnte. Sie möchte den Betrachter/innen Ein- und Ausblicke vermitteln in die Vielschichtigkeit des Daseins.

**H35 Klaus Einecke und Christine Klemet**  
Telefon: 0 51 81 / 82 92 12

Neben Gebrauchskeramik aus Steinsalz wird auch frosttrockene Gartenkeramik und Schmuck aus Porzellan, von der Bontsaiche bis zur bunten Stele